



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent  
Steyrergasse 137, 8010 Graz  
Mobil.: 0664 840-480-4  
Mail: presse@chess.at

**Presseausendung**  
**30.11.2009**

### Landesliga

**Austria Graz ist Herbstmeister in der steirischen Schach Landesliga. Die Grazer gewinnen gegen Trofaiach mit 5,5:2,5 und festigen ihre Führung vor den Großklubs Styria und Leoben. Feldbach/Kirchberg und Krieglach fallen mit jeweils zweiten Niederlagen zurück.**

Einen klaren 5,5:2,5 Sieg feiert Austria Graz in Trofaiach. Für die Hausherren gewinnt zwar Herbert Benda am Spitzenbrett gegen Gernot Spindelböck, aber Gernot Zechner, Kurt Fahrner, Klaus Dobay und Jakob Fahrner sorgen letztlich für einen klaren Sieg der Austria. Die Grazer überwintern an der Tabellenspitze.

Die härtesten Konkurrenten im Kampf um den Titel werden Styria Graz und Leoben sein. Styria gewinnt gegen Hartberg mit 5:3. Die Entscheidung fällt nach vier Remisen an den vorderen vier Brettern in den hinteren vier. Marco Stagl, David Kozomara und Martin Unger punkten voll für Styria, der Sieg von Josef Buchegger gegen Daniel Stolterfoht ist für Hartberg zu wenig. Freuen dürfen sich die Oststeirer über ihren Nachwuchsstar Lukas Handler. Der österreichische U-16 Meister gibt auch Eva Moser Paroli und bleibt mit diesem Remis im Herbst mit 3 Siegen und 3 Unentschieden ungeschlagen.

Dritter im Bunde der Titelanwärter ist Leoben. Die Montanstädter entzaubern das bisherige Sensationsteam von Feldbach/Kirchberg mit 4,5:3,5. Siege von Karl-Heinz Schein und Hermann Strallhofer lassen die Niederlage von Marco Dietmayer-Kräutler gegen Herwig Pilaj verschmerzen. Das zweite Überraschungsteam, Krieglach, erleidet wie Feldbach/Kirchberg gegen Gleisdorf seine zweite Saisonniederlage. Zwar gewinnt Gerald Almer erneut aber Martin Knoll, Robert Trummer und Michael Missethan sichern Gleisdorf den klaren 5:3 Erfolg. Feldbach und Krieglach fallen auf die Ränge 4 und 5 zurück, Gleisdorf schiebt sich auf Rang 6 vor. Alle drei Teams haben mit dem Abstiegskampf nichts zu tun.

Einen wichtigen 4,5:3,5 Sieg feiern die Schachfreunde gegen Tabellenschlusslicht Pinggau/Friedberg. Dabei leisten sich die Grazer den Luxus zwei Weißpartien praktisch wegzuerwerfen. Gewonnen wird der Wettkampf dank drei Siegen von Thomas Matosec, Georg Kravanja und Martin Christian Huber an den hintersten Brettern. Friedberg bleibt trotz der Siege von Andreas Schieder und Andreas Korn im Herbst als Team sieglos. Im Frühjahr stehen zudem noch Austria und Styria auf dem Spielplan der Oststeirer. Das Unternehmen Klassenerhalt wird schwer.

Ein kräftiges Lebenszeichen setzen hingegen die Fürstenfelder mit ihrem ersten Sieg gegen Liezen/Admont. Forian Pötz und die Hatzl Brüder zeichnen für das 5:3 verantwortlich und schüren die Hoffnung nach verpatztem Start im Frühjahr zum Höhenflug anzusetzen. Ernsthaft hat noch niemand die Fürstenfelder auf seiner Abstiegsliste, ein wenig Druck wird das Team aber aushalten müssen. Weiter geht es in der Landesliga am 6. Februar mit der siebenten Runde.

<b>6. Runde am 28.11.2009 um 15.00</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Team</b>	<b>Team</b>	<b>Erg.</b>	<b>:</b>	<b>Erg.</b>
1	Leoben	SPK Feldbach/Kirchberg	4½	:	3½
2	Maschinenhof Krieglach	RbEJ Gleisdorf	3	:	5
3	Schachfreunde	Pinggau/Friedberg	4½	:	3½
4	SPK Fürstenfeld	Liezen/Admont	5	:	3
5	SPG Raika Trofaifach/Niklasdorf	ESV Austria Graz	2½	:	5½
6	UNION Styria Kl. Ztg.	TSV Hartberg	5	:	3

Tabelle nach der 6. Runde:

<b>Rg.</b>	<b>Team</b>	<b>Anz</b>	<b>+</b>	<b>=</b>	<b>-</b>	<b>Wtg1</b>	<b>Wtg2</b>
1	ESV Austria Graz	6	5	1	0	<b>11</b>	30,5
2	UNION Styria Kl. Ztg.	6	4	1	1	<b>9</b>	28,0
3	Leoben	6	4	1	1	<b>9</b>	25,5
4	SPK Feldbach/Kirchberg	6	4	0	2	<b>8</b>	26,0
5	Maschinenhof Krieglach	6	4	0	2	<b>8</b>	24,5
6	RbEJ Gleisdorf	6	2	2	2	<b>6</b>	25,5
7	Schachfreunde	6	2	1	3	<b>5</b>	23,0
8	TSV Hartberg	6	2	1	3	<b>5</b>	21,0
9	Liezen/Admont	6	1	2	3	<b>4</b>	22,0
10	SPK Fürstenfeld	6	1	1	4	<b>3</b>	21,5
11	SPG Raika Trofaifach/Niklasdorf	6	1	1	4	<b>3</b>	20,5
12	Pinggau/Friedberg	6	0	1	5	<b>1</b>	20,0

### **Grazer Stadtmeisterschaft**

Ausgeschrieben ist die Grazer Stadtmeisterschaft 2010. Das Turnier wird vom 8. bis 22. Jänner im Grazer Hotel Bokan ausgetragen. Gespielt werden 7 Runden Schweizer System in zwei Gruppen. In der A-Gruppe sind Spieler ab Elo 1900 spielberechtigt, sowie Spieler unter 1900 Elo auf freiwilliger Basis. In der B-Gruppe sind ausschließlich Spieler bis 1900 Elo spielberechtigt. Die A-Gruppe wird auch international gewertet. Teilnahmeberechtigt sind alle bei einem steirischen Verein gemeldeten Spieler/innen. Grazer Stadtmeister kann aber nur ein österreichischer Stammspieler werden.

### **Termine**

---

#### **13.12.2009, ASKÖ-Landesturnier-Blitzschach**

Graz - Cafeteria RESOWI, Vierer-Mannschaften, Beginn: 14.00 Uhr, Nennschluss: 13.30.

---

#### **02.01.2010, Steirischer Cup - Anmeldefrist**

Anton Schmedler hat den steirischen Cup 2009/2010 ausgeschrieben. Nennungen sind bis 2. Jänner 2010 möglich.

---

#### **08.01.-22.01.2010, Grazer Stadtmeisterschaft**

Graz - Hotel Bokan, 7 Runden Schweizer System. Beginn: 19.00 Uhr, Nennschluss vor Ort: 18.30.

---

#### **16.01.2010, Obersteirische Jugendmeisterschaft**

Knittelfeld - Bezirksjugendheim, 5 Runden Schweizer System, Beginn: 09.00 Uhr, Altersklassen: U8, U10, U12, U14, U16.

---

#### **24.01.2010, Grazer Stadt-Blitz-Meisterschaft**

Graz - Hotel Bokan, 11 Runden Schweizer System. Beginn: 15.00 Uhr, Nennschluss vor Ort: 14.45.